

Dokumentation der lokalen Veranstaltung in Pfirschbach am 23.09.2015

Ortsrundgang Pfirschbach 18.30 Uhr - 19.30 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle, Dorfwerkstatt
Pfirschbach 19.30 Uhr – 21.15 Uhr, DGH



ANWESENDE: ca. 25 Bürgerinnen und Bürger nahmen an dem Rundgang und der Dorfwerkstatt teil.

Vom Odenwaldkreis

Brigitte Lachnit

als Vertreterinnen der zuständigen Fachbehörde des Odenwaldkreises,
Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung

Vom Moderationsbüro

Martina Rosanski

Die Ergebnisse der Sammlung von lokalen Stärken und Schwächen sowie erste Projektideen sind in dieser Dokumentation thematisch strukturiert aufgelistet.

Die Präsentation aus den lokalen Veranstaltungen wird auf der Homepage der Gemeinde Höchst i.Odw. zusammen mit der Dokumentation der anderen Ortsrundgänge zur Verfügung gestellt.

Am Donnerstag, den 12.11 2015 geht es um 19:30 Uhr im BGH Höchst weiter in der Dorfentwicklung. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Höchst i. Odw. sind herzlich dazu eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Martina Rosanski, 25.09.2015

1. Handlungsfeld: Städtebauliche Entwicklung und Leerstand		
Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
DGH vorhanden (birgt weitere Nutzungsmöglichkeiten)	DGH renovierungsbedürftig, Leerstand OG	DGH auf jeden Fall erhalten
Feuerwehrhaus vorhanden	Feuerwehrhaus entspricht nicht dem technischen Standard	
Pfirschnbacher Hütte	Pfirschnbacher Hütte – kein Ambiente im Innenraum	
	Verwahrloste Gebäude (z.B. Anwesen Kramer)	
	Pfirschnbacher Str. Sanierung notwendig	Blumenkübel Pfirschnbacher Straße durch Bürger (Paten) bepflanzen lassen
	Dorfplatz (Kein Konzept + Privatbesitz)	Dorfplatz ansprechend gestalten...Bushalte, Bänke und Brunnen konzeptionell einbinden
„Rentnerbank“	Schöner gestalten, evtl. Glascontainer umsetzen	
Bürgerengagement		
Wenig Leerstand		
Lage! +++		

2. Handlungsfeld: Bürgerschaftliches Engagement, Soziale Infrastruktur		
Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
Kerb	DGH (Sanierung notwendig oder Neubau)	Sanierung/Neubau Dorfgemeinschaftshaus (DGH)
Dorfstammtisch (alle Generationen, ca. 50 Personen)		
Frauenkreis		
Gottesdienst		
Laternenfest		
Pfingstfest mit Wildsauessen	Feuerwehrhaus	
Hüttenfest am 1. Mai	Raum für Jugend und Senioren	
Festplatz/Bergfest	Raum für Aktivitäten (z.B. Kicker, Tischtennis)	
Spiel-/Bolzplatz	Keine Geschäfte	
Starke Dorfgemeinschaft	Keine Gaststätte	
Feuerwehr	Raum für Hausaufgabenbetreuung	
Walkinggruppe		
Gesangverein Harmonie		
Treffen an der Rentnerbank		

Schafkopfrunde im Feuerwehrhaus		
Grenzganzen im Dezember mit Abschluss im Feuerwehrhaus		

3. Handlungsfeld: Wirtschaft, Verkehr, Bildung, technische Infrastruktur		
Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
Schulbus	Kein Bus für Kindergarten	Haltestellenhäuschen, edel, originell
Friseur	Keine regelmäßige Busanbindung	Dorfgemeinschaft besitzt Kleinbus und ehrenamtlichen Fahrer
Privater Bauunternehmer (M+K)	Kaputte Straßen	Straßensanierung mit Neugestaltung Dorfplatz
Heilpraktiker	Zu viele alte Holzheizungen → Geruch/Rauch	Finanzieller Anreiz für moderne Holzheizungen
Systemische Praxis (Coaching für persönliche Entwicklungsprozesse)	Kein Mobilfunknetz (bei Ausfall Festnetz kein Notruf möglich)	Mitnahmeplatz mit Wartebank
Psychotherapeutische Praxis	Keine lokale Lebensmittelversorgung	Fahrgemeinschaft älterer Personen zum Einkaufen (Gewerbegebiet Ost)
Hundepsychologin		Regelmäßiger Bus nach Höchst, mindestens 1x pro Stunde, bis nach Dusenbach (Supermärkte)
Dekolädchen		
Kinderspielplatz		

4. Handlungsfeld: Tourismus, Naherholung, Freizeit, Natur und Landschaft		
Lokale Stärken	Lokale Schwächen	Projektideen
Sehr guter Zusammenhalt	Keine Lokalität	
Natur pur	Keine Zimmervermietung	
Sehr viel Wald + Wanderwege/Radwege	Keine Geschäfte	
Kaum Verkehr		
Spielplatz/Bolzplatz	Fehlender Parkplatz, Kein Unterstellplatz bei Regen?	
Schöne Grillhütte im Wald – auch zum Mieten		
Kein Handyempfang – eher positiv		